

Sie sind die Sportwagen-Ikonen ihres Landes: Die Corvette in den USA, Ferrari in Italien. Zwei getunte V8-Boliden mit mehr als 600 PS stellen sich dem Duell.

Italo-Amerikanisches V8-Duell

Ferrari 458 Speciale von Luxury Custom



Chevrolet Corvette C7 von Novidem



■ Auf den ersten Blick ist es ein ungleicher Vergleich: Auf der einen Seite die Chevrolet Corvette C7, mit einem Basispreis von 94'900 Franken schon fast ein Schnäppchen in dieser Leistungsliga. Erst recht, nachdem Novidem die US-Ikone für weitere 19'900 Franken mit einem Kompressor auf 600 PS gepimpt hat. Auf der anderen Seite der fast dreimal so teure Ferrari 458 Speciale, die

schärfste Version des Mittelmotor-Racers aus Maranello. Luxury Custom, spezialisiert auf die Veredelung italienischer Sportwagen, gibt der «schwarz-roten Göttin» nicht nur optisch einen noch verführerischen Touch, sondern kitzelt für 21'000 Franken insgesamt 635 PS aus dem 4,5-Liter-V8.

Hubraumriese Corvette

Noch mehr Hubraum besitzt die US-Lady unter der Fronthaube. Und trotzdem nennen die Ameri-



Mit einem Kompressor steigert Novidem die Leistung der Corvette C7 von 466 auf 600 PS.

kaner den Motor nur «small block». Für europäische Verhältnisse schöpft das V8-Aggregat geradezu aus dem Vollen, die 466 Serien-PS lassen aber noch ordentlich Luft nach oben. Diese Lücke hat Novidem jetzt gefüllt. Und zwar mit einem Kompressor-System, dank dem die «Vette» nach dem Umbau 600 PS an die Hinterräder abgibt. Mit dem überarbeiteten Wasser-

kühlsystem ist es möglich, trotz der immensen Mehrleistung die Corvette sicher und mit konstanter Leistung auf der Rennstrecke zu bewegen. Auch die Getriebe- und Motorsoftware wurden auf dem hauseigenen Prüfstand auf die Mehrleistung angepasst. Muscle-Car-typisch hat die C7 von Novidem schon bei tiefen Drehzahlen Power und Drehmoment im Über-

fluss. Gibt man ihr aber die Sporen und dreht sie hoch, kann sie schon mal mit dem Heck giftig werden.

Drehzahlorgel Ferrari

Giftig oder all'arabiata ist auch der Ferrari 458 Speciale. Dessen 605 PS starker V8 giert nach Kurven und Drehzahlen, hat sich erst bei brüllenden und kreischenden 9000 U/min ausgetobt. Nicht ge-

weniger als 3 Sekunden auf Tempo 100. Ein Spezial-Fahrwerk, 21 Zoll grosse ADV1-Räder, schwarz lackierte Embleme und Frontflaps runden den 21'000 Franken teuren Umbau ab.

Fazit

Spielt Geld keine Rolle, entscheiden am Ende weniger die technischen Unterschiede oder Vorteile bei den Fahrleistungen, sondern wofür das Herz auch im Alltag mehr schlägt: Für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten oder für bella Italia. (ml)

| | Ferrari 458 Speciale | Chevrolet Corvette C7 |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zylinder | 8 | 8 |
| Hubraum (ccm) | 4497 | 6162 |
| Leistung (PS) | 467/635 | 441/600 |
| Drehmoment (Nm) | 540 | 778 |
| 0-100 km/h (s) | 2,9 | 3,7 |
| v _{max} (km/h) | 330 | 318 |
| Preis (CHF) | ab 305'000 | ab 114'800 |
| Website | www.luxury-custom.com | www.novidem.ch |

nug für Luxury Custom. Dank einer neuen Komplett-Auspuffanlage inklusive Krümmern, Kats und einem elektronischen Sperrdifferenzial leistet die schwarz-rote Göttin neu 635 PS und rennt in

Der Ferrari steht auf 21 Zoll grossen ADV1-Felgen. Der Mittelmotor des Ferraris thront unter einer Glasscheibe.

